

Landeshauptstadt Dresden
Die Oberbürgermeisterin



N I E D E R S C H R I F T

zum öffentlichen Teil

der 89. Sitzung des Ausschusses für Wirtschaftsförderung (WF/089/2014)

am Donnerstag, 5. Juni 2014,

16:00 Uhr

**im Neuen Rathaus, Beratungsraum 2, 2. Etage, Raum 13,
Dr.-Külz-Ring 19, 01067 Dresden**

Beginn der Sitzung: 16:00 Uhr
Ende der Sitzung: 18:30 Uhr

Anwesend:

Stellvertretende/-r Vorsitzende/-r

Hartmut Vorjohann

Vertretung für Frau Helma Orosz

CDU-Fraktion

Dr. Gudrun Böhm
Ingo Flemming
Dietmar Haßler
Steffen Kaden

Fraktion DIE LINKE.

Andreas Naumann
André Schollbach

Fraktion Bündnis 90/Die Grünen

Dr. Wolfgang Daniels
Torsten Schulze

SPD-Fraktion

Dr. Peter Lames

Fraktion Bündnis Freie Bürger

Christoph Hille

(bis 17:30 Uhr)

Stellvertretende Mitglieder

Barbara Lässig

Vertretung für Herrn Dr. Thoralf Gebel
(bis 17:55 Uhr)

Abwesend:

Vorsitzende

Helma Orosz

FDP-Fraktion

Dr. Thoralf Gebel

Verwaltung:

Herr Krones	GB 2, Leiter Zentrales Vergabebüro
Frau Behrendt	GB 2, Zentrales Vergabebüro
Frau Feldmann	GB 2, Zentrales Vergabebüro
Frau Wend	GB 1, Schulverwaltungsamt
Frau Frank	GB 1, Schulverwaltungsamt
Herr Nestler	GB 2, Eigenbetrieb Sportstätten Dresden
Herr Herrmann	GB 2, Hochbauamt
Frau Lange	GB 2, Hochbauamt
Frau Schneider	GB 2, Hochbauamt
Herr Jackwerth	GB 5, Eigenbetrieb Kindertageseinrichtung Dresden
Herr Prof. Koettnitz	GB 6, Leiter Straßen- und Tiefbauamt
Herr Flister	GB 6, Straßen- und Tiefbauamt
Frau Steinhof	GB 6, Stadtplanungsamt
Frau Leibnitz	GB 6, Stadtplanungsamt
Frau Heckmann	GB 6, Stadtplanungsamt

Frau Jähnig	GB 7
Frau Kuklinski	GB 7, Amt für Stadtgrün und Abfallwirtschaft
Frau Rätze	GB 7, Amt für Stadtgrün und Abfallwirtschaft
Herr Körner	GB 7, Amt für Wirtschaftsförderung
Frau Lutoschka	GB 7, Amt für Wirtschaftsförderung

Gäste:

Herr Müller	Stratmann Entsorgung
Herr Uhlig	Humuswirtschaft Kaditz
Herr Gerlach	Auftragsberatungsstelle Sachsen e. V.
Herr Sieglaff	STESAD GmbH
Herr Götzschel	STESAD GmbH
Herr Jarsumbeck	i. A. STESAD GmbH Büro Tille + Jarsumbeck Architekten
Herr Straß	Bürger

Schriftführer/-in:

Frau Richter	SG Stadtratsangelegenheiten
--------------	-----------------------------

T A G E S O R D N U N G

Öffentlich

Geschäftsbereich Finanzen und Liegenschaften

- | | | |
|------------|---|----------------------------------|
| 1 | Beschlussvorlagen zu VOL-Vergaben | |
| 1.1 | Vergabenummer: 02.2/002/13
Lieferung von preisgebundenen, lernmittelfreien Schulbüchern, Nachschlagewerken, Lesestoffen und Arbeitsheften für die kommunalen Schulen der Landeshauptstadt Dresden | V2930/14
beschließend |
| 1.2 | Vergabenummer: 2013-6721-00002
Vergärung von 24.000 t/a Bioabfällen aus Haushalten der Landeshauptstadt Dresden vom 1. Januar 2016 bis 31. Dezember 2026 | V2908/14
beschließend |
| 1.3 | Vergabenummer: 2014-4012-00005
Unterhalts- und Grundreinigung Gymnasium Bürgerwiese, Parkstraße 4, 01069 Dresden | V2909/14
beschließend |
| 1.4 | Vergabenummer: 2014-5540-00014
Hausmeisterleistungen (inkl. Winterdienst) für kommunale Kindertageseinrichtungen der Landeshauptstadt Dresden - 10 Kindertageseinrichtungen im Ortsamt Cotta 2 | V2910/14
beschließend |
| 2 | Beschlussvorlagen zu VOB-Vergaben | |
| 2.1 | Vergabenummer: 2014-65-00050
Umbau und Sanierung Hort 81. Grundschule, Robert-Weber-Straße 5, 01187 Dresden, Fachlos 06 - Rohbau | V2884/14
beschließend |
| 2.2 | Vergabenummer: 5019/14
Zeitvertrag Kleinreparaturen an Fahr-, Geh- und Radbahnen 2014 - 2016 | V2911/14
beschließend |
| 2.3 | Vergabenummer: 5044/14
Herstellung von Dünnen Schichten im Kalteinbau im Stadtgebiet Dresden | V2912/14
beschließend |
| 2.4 | Vergabenummer: 2014-65-00097
Sanierung Schulhof und Innenhöfe 10. Grundschule, Terrassenufer 15, 01069 Dresden, Fachlos 18 - Landschaftsbau | V2913/14
beschließend |
| 2.5 | Vergabenummer: 2014-GB221-00028
Brandschutzmaßnahmen und Innenausbau 102. Grundschule, Pfothenhauerstraße 40, 01307 Dresden und 30. Oberschule, Unterer Kreuzweg 4, 01097 Dresden, Fachlos B-01 - Bauhauptarbeiten | V2914/14
beschließend |
| 2.6 | Vergabenummer: 2014-65-00010 Dreikönigschule Neubau 2-Feld-Sporthalle mit Parkgeschoss, Louisestraße 42, 01099 Dresden, Fachlos 306 - Metall Glasfassade/Oberlichter/Brandschutzinnenelemente | V2915/14
beschließend |

- | | | |
|-------------|---|----------------------------------|
| 2.7 | Vergabenummer: 2014-65-0083
55_Umnutzung Kinderheim in eine Kindertageseinrichtung und Ganztagsbetreuung, Maxim-Gorki-Straße 4, 01129 Dresden, Fachlos 41 - Heizungs-Sanitärinstallation | V2916/14
beschließend |
| 2.8 | Vergabenummer: 2014-GB221-00026
Abbruch Garagenanlage und Neubau Kindertageseinrichtung Schützenhofstraße 103, 01129 Dresden, Fachlos 03 - erweiterter Rohbau | V2917/14
beschließend |
| 2.9 | Vergabenummer: 2014-52PI-00006 Sportpark Ostragehege, Heinz-Steyer-Stadion, Neubau Funktionsgebäude (2-geschossig)
Pieschener Allee in 01067 Dresden, Los 05 - Heizung/Lüftung/Sanitär | V2918/14
beschließend |
| 2.10 | Vergabenummer: 2014-654-00025
Komplexe Sanierung 6. Grundschule, Fetscherstr. 2, 01307 Dresden
Fachlos 29 - Bodenbelagsarbeiten | V2923/14
beschließend |

Nicht öffentlich

- 3** Wahrung des Geheimwettbewerbs bei Vergabevorlagen
- 3.1** Behandlung von Vergabe-Fragen, die einzelne konkrete Angebote/Bieter betreffen

Öffentlich

- 3.2** Offene Beschlussvorlagen

Nicht öffentlich

- | | | |
|----------|--|------------------------------|
| 4 | Wiederbelebung des Dresdner Fernsehturms | A0879/14
beratend |
| 5 | Dresdner Fernsehturm als Kulturdenkmal erhalten, als Wahrzeichen beleben und für die Öffentlichkeit wieder erschließen | A0880/14
beratend |
| 6 | Festlegungskontrolle, Informationen und Sonstiges aus dem Geschäftsbereich Finanzen und Liegenschaften | |

Geschäftsbereich Wirtschaft

- | | | |
|----------|---|------------------------------|
| 7 | Nutzungskonzept innerstädtischer Plätze für Sondernutzungen auf öffentlich gewidmeten Straßen
hier:
Kenntnisnahme und Billigung des Nutzungskonzeptes innerstädtischer Plätze auf öffentlich gewidmeten Straßen | V2190/13
beratend |
|----------|---|------------------------------|

- | | | |
|-------------|---|------------------------------|
| 8 | Rahmenplan Nr. 785, Dresden-Rossendorf, Erweiterung Gewerbegebiet Rossendorf
hier:
Billigung des Rahmenplanes | V2705/14
beratend |
| 9 | Bebauungsplan Nr. 270 a, Dresden-Weixdorf Nr. 1, Gewerbegebiet „Promigberg“ (Änderungssatzung)
hier: <ol style="list-style-type: none"> 1. Aufstellungsbeschluss zur Änderung des Bebauungsplanes 2. Entfallen des frühzeitigen Beteiligungsverfahrens 3. Billigung des Entwurfs zum Bebauungsplan 4. Billigung der Begründung zum Bebauungsplan-Entwurf 5. Öffentliche Auslegung und Beteiligung der Träger öffentlicher Belange zum Entwurf des Bebauungsplanes | V2855/14
beratend |
| 10 | Rahmenplan Nr. 791, Südvorstadt Dresden, Bildung und Stadt im Dialog
hier: <ol style="list-style-type: none"> 1. Billigung des Entwurfs zum Rahmenplan 2. Öffentliche Auslegung des Entwurfs zum Rahmenplan | V2868/14
beratend |
| 11 | Festlegungskontrolle, Informationen und Sonstiges aus dem Geschäftsbereich Wirtschaft | |
| 11.1 | Sachstand Dresden.de - touristische Vermarktung | |
| 11.2 | Zufriedenheitsanalyse der Handwerkskammer Dresden und der Industrie- und Handelskammer Dresden zu den Standortbedingungen im Kammerbezirk Dresden | |
| 11.3 | Tourismusverband Dresden e. V. - Neuwahl des Vorstands | |
| 11.4 | Touristische Vermarktung durch die DIG - Sachstandsbericht | |
| 11.5 | Berichterstattung Elektromobilität - Beschlusskontrolle zum Beschluss A0018/09 | |

öffentlich

Herr Bürgermeister Vorjohann begrüßt die Anwesenden und eröffnet mit der Feststellung der Beschlussfähigkeit die Sitzung. Er stellt die form- und fristgemäße Ladung des Ausschusses für Wirtschaftsförderung fest und teilt mit, dass er die gesamte Sitzung leiten werde.

Zur Tagesordnung meldet sich **Herr Stadtrat Schulze** zu Wort. Er spricht dafür, den Tagesordnungspunkt 10, Vorlage V2686/14, Rahmenplan Bildung und Stadt im Dialog, in erster Lesung zu behandeln, weil noch einige Punkte offen seien, wie Aussagen zur Frischluftschneise.

Herr Stadtrat Haßler stellt den Geschäftsordnungsantrag auf Vertagung der vorgenannten Vorlage, weil der Kleingartenbeirat die Vorlage erst in der kommenden Woche vor Ort behandeln werde.

Frau Steinhof, Stadtplanungsamt, macht darauf aufmerksam, dass mit einer heutigen Vertagung die geplante Terminplanung hinfällig sei und der Beschluss zur Offenlage erst im Herbst 2014 gefasst werden könne.

Herr Bürgermeister Vorjohann stellt den Geschäftsordnungsantrag auf Vertagung zur Abstimmung, dem das Gremium einstimmig (9/0/0) zustimmt.

Es werden keine weiteren Anträge zur Tagesordnung gestellt, sodass Herr Bürgermeister Vorjohann Einvernehmen feststellt und in die geänderte Tagesordnung eintritt.

Geschäftsbereich Finanzen und Liegenschaften

1 Beschlussvorlagen zu VOL-Vergaben

- | | | |
|-----|--|--|
| 1.1 | Vergabenummer: 02.2/002/13
Lieferung von preisgebundenen, lernmittelfreien Schulbüchern, Nachschlagewerken, Lesestoffen und Arbeitsheften für die kommunalen Schulen der Landeshauptstadt Dresden | V2930/14
beschließend |
|-----|--|--|

Frau Frank, Schulverwaltungsamt, bringt den Vergabeantrag ein. Eine erneute Beschlussfassung sei erforderlich, weil die Auslosung zum Abhelfen einer Rüge wiederholt worden sei. Gerügt worden sei, dass zu streng kontrolliert und nicht zugunsten der Bieter entschieden worden sei.

Auf Rückfrage von **Herrn Stadtrat Flemming** zu Details der Rüge erklärt **Frau Frank**, dass im Eignungsnachweis die Referenzen eindeutig benannt werden sollten, da viele Bieter nicht nur Schulbücher, sondern auch Lernmittel lieferten. Es waren also zur Vergleichbarkeit explizit Referenzen für Schulbücher gefordert worden. Zahlreiche Bieter hätten nur auf verschiedene Ämter verwiesen. Damit habe man die Vergleichbarkeit nicht bewerten können. Bei Stichproben habe sich auch herausgestellt, dass auch Referenzen zu Schulmöbellieferungen angegeben worden seien. Möbel und Schulbücher seien nicht vergleichbar.

Außerdem habe das Schulverwaltungsamt bei einem Bieter in einem siebenseitigen Anschreiben nicht beachtet, dass er sich ausschließlich auf Schulbücher beworben habe und die Referenzen auf die Schulbücher ausgestellt seien. Dessen Referenzliste sei jedoch nicht korrekt ausgefüllt gewesen.

Weitere Wortmeldungen liegen nicht vor. **Herr Bürgermeister Vorjohann** stellt den Vergabeantrag zur Abstimmung. Der Ausschuss für Wirtschaftsförderung ist beschließend tätig.

Beschlussvorschlag:

1. Der Beschluss V2870/14 vom 08.05.2014 wird aufgehoben.
2. Den Zuschlag für o. g. Leistung erhalten die Firmen:
 - für Los 1: *Buchhandlung Birgit Grallert, Inh. Birgit Grallert
Georg-Schwarz-Straße 5
04177 Leipzig*
 - für Los 2: *Lehrmittel Hempel
Lugbergblick 9
01259 Dresden*
 - für Los 3: *Schulbuchservice UG Dr. Gerd Pelikan
Auf der Heide 14
98693 Ilmenau, OT Heyda*
 - für Los 4: *Buchhandlung Potthoff GmbH
Alleestraße 75
42853 Remscheid*
 - für Los 5 : *Buchhandlung Ernst Tharandt
Bahnhofstraße 3
01640 Coswig*
 - für Los 6: *Julius Weise`s Hofbuchhandlung GmbH
Rotebühlstraße 77
70178 Stuttgart*
 - für Los 7: *Condordis Jahn & Windisch OHG
Crivitzer Straße 11
19089 Wessin*
 - für Los 8: *b+r Bildung und Reisen GmbH
Wendenstraße 23
20097 Hamburg*
 - für Los 9: *FTM Firma Thomas Müller
Schulweg 5
08107 Hartmannsdorf*
 - für Los 10: *DEBULIT GmbH
Karlstraße 37-39
45661 Recklinghausen*
 - für Los 11: *C. Roemke & Cie. Buch- und Kunsthandlung Fr. Tacke GmbH
Apostelnstraße 7
50667 Köln*
 - für Los 12: *Rabenstark Buchhandel GmbH
Bogenstraße 54b
20144 Hamburg*
 - für Los 13: *mein-schulbuch.de GmbH
Weimarer Straße 77
98693 Ilmenau*
 - für Los 14: *Meißner Buchhandlung Steffi Kraus & Nicole Weiß GbR
Markt 7
01662 Meißen*
 - für Los 15: *VAL Handelsgesellschaft mbH
August-Bebel-Straße 15
09405 Zschopau*
 - für Los 16: *Schule 3000 Buchhandelsgesellschaft mbH
Werdauer Straße 1-3
01069 Dresden*

- für Los 17: *Immo Riedel
Wachsmuthstraße 3
04229 Leipzig*
- für Los 18: *Buchhandlung Folgner GmbH
Waldblecke 21
45481 Mühlheim an der Ruhr*
- für Los 19: *Reinhold Schulausstattung
Lungwitzer Straße 76
09356 St. Egidien*
- für Los 20: *Braumann + Schmidt GmbH
Windenweg 66
12357 Berlin*
- für Los 21: *Fach- und Schulbuchhandel Helmut Ott e. K.
Dürerstraße 107a
01307 Dresden*

Abstimmungsergebnis: Zustimmung Ja 11 / Nein 0 / Enthaltung 0

1.2 Vergabenummer: 2013-6721-00002 V2908/14
Vergärung von 24.000 t/a Bioabfällen aus Haushalten der Landeshauptstadt Dresden vom 1. Januar 2016 bis 31. Dezember 2026 **beschließend**

Frau Kuklinski, Amt für Stadtgrün und Abfallwirtschaft, bringt den Vergabeantrag ein. Grundlage der Ausschreibung seien zwei Beschlüsse des Ausschusses für Umwelt und Kommunalwirtschaft gewesen.

Herr Stadtrat Schollbach bittet um Erläuterung der Abweichung der Plansumme gegenüber der letztlichen Auftragsumme.

Frau Kuklinski erläutert, dass nur der Grundpreis bezuschlagt werde, was auch aus der Auftragsbekanntmachung hervorgehe. Die Firma könne zusätzlich einen Bonus erhalten, 10 EUR/t Bioabfall für die Vergärung und 5 EUR/t Bioabfall Wärmebonus. Diese seien dem Grundpreis hinzuzurechnen. Es seien also 15 EUR pro Tonne Bonus möglich.

Frau Rätze erklärt, dass in der Veröffentlichung die Preisobergrenze für den Grundpreis bei 50 EUR/t fixiert sei. Dieser Betrag basiere auf dem Biokonzept eines Ingenieurbüros aus dem Jahr 2010, wo ermittelt worden sei, dass eine Anlage für die Bioabfallvergärung für 50 EUR/t Bioabfall errichtet werden könne. Im Rahmen der Vorbereitung dieser Ausschreibung habe ein anderes Ingenieurbüro diesen Betrag bestätigt.

Der geplante Grundpreis errechne sich aus 50 EUR/t multipliziert mit 24.000 t Bioabfall p. a. und multipliziert mit der Laufzeit von 11 Jahren, also 13,2 Mio. EUR. Diese Plansumme sei mit der Vergabesumme zu vergleichen.

Herr Stadtrat Kaden entnimmt den Unterlagen, dass die Fa. Vockert ein sehr günstiges Angebot abgegeben habe. Er fragt, ob die Auskömmlichkeit des Angebotes geprüft worden sei. Seine zweite Frage bezieht sich auf die zu errichtende Anlage, da der Auftragsbeginn bereits für den 1. Januar 2016 fixiert sei. Er fragt, ob es eine Gewähr gebe, dass die Anlage bereits zu diesem Zeitpunkt fertiggestellt und nutzbar sei. Weiter bittet er um Auskunft zur Leistungsfähigkeit des Bieters, da es sich im Vergleich zu den Mitbewerbern um ein kleineres Unternehmen handle.

Frau Kuklinski informiert, dass das Angebot durch die Verwaltung selbst sowie durch das mit der Ausschreibung beauftragte Ingenieurbüro geprüft worden sei. Außerdem sei ein Gespräch zur Auskömmlichkeit des Preises mit dem Bieter und der Firma, die die Anlage bauen werde, geführt worden. Auf Grundlage der Prüfungen und den Gesprächen werde eingeschätzt, dass der Preis angemessen sei.

Zur Frage von **Herrn Stadtrat Schulze** berichtet **Frau Rätze**, dass die Vermarktung von Strom und Wärme in Regie des Unternehmens erfolge. Diese Faktoren seien laut Ausschreibung bei der Kalkulation des Grundpreises zu berücksichtigen gewesen.

Zum Standort der Vergärung (Frage von **Herrn Stadtrat Dr. Daniels**) führt **Frau Rätze** aus, dass man zur europaweiten Ausschreibung verpflichtet gewesen sei. Von daher könnten Vorgaben zur örtlichen Beschränkung nicht vorgegeben werden. Es sei somit dem Bieter überlassen, wo er seine Anlage errichte.

Für den Fall, dass der Bau der Anlage in Dresden nicht möglich sei, habe der Bieter verschiedene Ausweichstandorte in Sachsen. Unabhängig davon hätten auch andere Bieter ihre Vergärungsanlagen außerhalb Dresdens. Die Verwaltung habe versucht, dies mit einem Transportmalus zu regeln.

Frau Kuklinski erklärt, dass auch aktuell 15.000 t Bioabfall in Dresden vergärt, während 9.000 t nach Zwönitz zur Vergärung verbracht würden.

Herr Stadtrat Flemming erkundigt sich nach dem Ausschluss des Angebotes der Stadtreinigung Dresden GmbH. Außerdem interessiert ihn, ob die Vergärung der Bioabfälle mit der Stadtentwässerung Dresden in Verbindung stehe bzw. sich darauf auswirke.

Darauf erläutert **Frau Kuklinski**, dass eine stoffliche Verwertung der Gärreste ausgeschrieben gewesen sei. Da die Stadtreinigung eine energetische Verwertung angeboten habe, habe sie die Leistungsbeschreibung nicht eingehalten, was zum Ausschluss geführt habe.

Eine Verbindung der Vergärung der Bioabfälle zur Anlage der Stadtreinigung Dresden GmbH bestehe nicht.

Herr Stadtrat Dr. Lames hält es für bemerkenswert, dass ein städtisches Unternehmen die Ausschreibungsbedingungen nicht einhalte. Er fragt, ob fachliche Diskrepanzen der Grund seien.

Frau Kuklinski sieht keine fachliche Diskrepanz, vielmehr habe die Stadtreinigung bzw. das beauftragte Büro die Leistungsbeschreibung offenbar nicht sorgfältig gelesen.

Herr Stadtrat Dr. Daniels äußert den Wunsch, das Thema in der nächsten Sitzung erneut aufzurufen, weil der Ausschuss für Wirtschaftsförderung der einzige Ausschuss sei, der sich mit dem Thema befasse.

Herr Bürgermeister Vorjohann macht darauf aufmerksam, dass die Ausschreibung selbst Gegenstand umfangreicher Diskussionen u. a. im Ausschuss für Umwelt und Kommunalwirtschaft gewesen sei.

Daraufhin bestätigt **Frau Kuklinski**, dass die gesamten Ausschreibungsunterlagen im September 2013 durch den Ausschuss für Umwelt und Kommunalwirtschaft beschlossen worden seien.

Weitere Wortmeldungen liegen nicht vor. **Herr Bürgermeister Vorjohann** stellt den Vergabeantrag zur Abstimmung. Der Ausschuss für Wirtschaftsförderung ist beschließend tätig.

Beschlussvorschlag:

Den Zuschlag für o. g. Leistung erhält die Firma

O. Edwin Vockert OHG
Zur Wetterwarte 17
01109 Dresden

entsprechend Vergabeantrag.

Abstimmungsergebnis: Zustimmung Ja 10 / Nein 0 / Enthaltung 1

1.3 Vergabenummer: 2014-4012-00005 V2909/14
Unterhalts- und Grundreinigung Gymnasium Bürgerwiese, Park- beschließend
straße 4, 01069 Dresden

Frau Wend, Schulverwaltungsamt, bringt den Vergabeantrag ein.

Wortmeldungen liegen nicht vor. **Herr Bürgermeister Vorjohann** stellt den Vergabeantrag zur Abstimmung. Der Ausschuss für Wirtschaftsförderung ist beschließend tätig.

Beschlussvorschlag:

Den Zuschlag für o. g. Leistung erhält die Firma

3 B Dienstleistungen Dresden GmbH
Chemnitzer Straße 48
01187 Dresden

entsprechend Vergabeantrag.

Abstimmungsergebnis: Zustimmung Ja 11 / Nein 0 / Enthaltung 0

1.4 Vergabenummer: 2014-5540-00014 V2910/14
Hausmeisterleistungen (inkl. Winterdienst) für kommunale Kin- beschließend
dertageseinrichtungen der Landeshauptstadt Dresden - 10 Kin-
dertageseinrichtungen im Ortsamt Cotta 2

Herr Jackwerth, Eigenbetrieb Kindertageseinrichtungen, bringt den Vergabeantrag ein.

Herr Stadtrat Schulze bittet um Auskunft zum zu erbringenden Leistungsumfang.

Herr Jackwerth antwortet, dass die Wartung technischer Anlagen nicht mit ausgeschrieben gewesen sei. Die Ausschreibung beinhalte Hausmeisterleistungen rund um das Gebäude, wie Reparaturleistungen im Gebäude (z. B. Spielzeug, Möbel) und Grünanlagenpflege.

Weitere Wortmeldungen liegen nicht vor. **Herr Bürgermeister Vorjohann** stellt den Vergabeantrag zur Abstimmung. Der Ausschuss für Wirtschaftsförderung ist beschließend tätig.

Beschlussvorschlag:

Den Zuschlag für o. g. Leistung erhält die Firma

Piepenbrock Dienstleistungen GmbH + Co. KG
Cottaer Straße 2-4
01159 Dresden

entsprechend Vergabeantrag.

Abstimmungsergebnis: Zustimmung Ja 11 / Nein 0 / Enthaltung 0

2 Beschlussvorlagen zu VOB-Vergaben

2.1 Vergabenummer: 2014-65-00050 V2884/14
Umbau und Sanierung Hort 81. Grundschule, Robert-Weber- beschließend
Straße 5, 01187 Dresden, Fachlos 06 - Rohbau

Herr Krones, Leiter des Zentralen Vergabebüros, bringt den Vergabeantrag ein.

Auf die Frage von **Herrn Stadtrat Schulze** zu den ausgeschlossenen Angeboten erläutert **Herr Krones**, dass die Firmen teilweise auf Nachreichungen zur Kalkulationsgrundlage verzichteten, da ihnen ihre Platzierung nach der Angebotsöffnung bekannt sei.

Weitere Wortmeldungen liegen nicht vor. **Herr Bürgermeister Vorjohann** stellt den Vergabeantrag zur Abstimmung. Der Ausschuss für Wirtschaftsförderung ist beschließend tätig.

Beschlussvorschlag:

Den Zuschlag für o. g. Leistung erhält die Firma

HFS Hoch- und Tiefbau GmbH
Spreedorfer Straße 169
02730 Ebersbach

entsprechend Vergabeantrag.

Abstimmungsergebnis: Zustimmung Ja 11 / Nein 0 / Enthaltung 0

2.2 Vergabenummer: 5019/14 V2911/14
Zeitvertrag Kleinreparaturen an Fahr-, Geh- und Radbahnen 2014 - 2016 beschließend

Herr Flister, Straßen- und Tiefbauamt, bringt den Vergabeantrag ein.

Herr Stadtrat Schulze fragt, ob in der Vergabe die Instandsetzung von Fuß- und Radwegen enthalten sei.

Über diesen Zeitvertrag könnten Aufträge bis maximal 25 TEUR netto beauftragt werden, so **Herr Flister**. Die Straßeninspektionen nutzen diesen Vertrag für Kleinreparaturen und andere Leistungen bis maximal 25 TEUR netto.

Herr Stadtrat Flemming ist aufgefallen, dass 500 TEUR brutto pro Firma geplant seien, aber 595 TEUR brutto vergeben werden sollen.

Herr Flister legt dar, dass das Maximum bei 595 TEUR brutto pro Firma liege. Die Plansumme von 500 TEUR basiere auf einem Leistungsverzeichnis, welches ein Ingenieurbüro nach den Vorgaben des Straßen- und Tiefbauamtes erstellt habe. Mit diesem könnten die verpreisten Leistungsverzeichnisse der Firmen direkt verglichen werden. Zum jetzigen Zeitpunkt könne noch nicht gesagt werden, welche Leistungen im Einzelnen abgerufen würden.

Auf die Frage von **Herrn Stadtrat Dr. Daniels** zur Preisspanne der beauftragten Firmen legt **Herr Flister** dar, dass die Firmen zu den angebotenen Preisen beauftragt würden. Die Firmen würden möglichst finanziell ausgewogen auf die Straßeninspektionen verteilt.

Weitere Wortmeldungen liegen nicht vor. **Herr Bürgermeister Vorjohann** stellt den Vergabeantrag zur Abstimmung. Der Ausschuss für Wirtschaftsförderung ist beschließend tätig.

Beschlussvorschlag:

Den Zuschlag für o. g. Leistung erhalten die Firmen

Thiendorfer Fräsdienst GmbH & Co. KG
Am Fiebig 11
01561 Thiendorf

Teichmann Bau GmbH, Tief- und Straßenbau
Meißner Straße 23
01723 Wilsdruff

Sächsische Straßen- und Tiefbaugesellschaft mbH
Dresdner Landstraße 1
01728 Bannewitz

Sächsische Wasserbau- & Umwelttechnik Dresden
Mathias Thoß
Marie-Wittich-Straße 1
01237 Dresden

Tiefbau Christian Nitzsche
Kauxdorfer Straße 7
04931 Möglenz

DGS Dresdner Gleis- und Straßenbau GmbH
Gohliser Straße 24
01445 Radebeul

Weishaupt Straßen- und Tiefbau GmbH
Clemens-Hanusch-Weg 5d
01705 Freital

BBG Baugeschäft GmbH
Winckelmannstraße 12
01728 Bannewitz

p+s pflaster- und straßenbau GmbH
Neudorfer Straße 1
01609 Wülknitz

entsprechend Vergabeantrag.

Abstimmungsergebnis: Zustimmung Ja 11 / Nein 0 / Enthaltung 0

2.3 Vergabenummer: 5044/14 V2912/14
Herstellung von Dünnen Schichten im Kalteinbau im Stadtgebiet beschließend
Dresden

Herr Flister bringt den Vergabeantrag ein.

Wortmeldungen liegen nicht vor. **Herr Bürgermeister Vorjohann** stellt den Vergabeantrag zur Abstimmung. Der Ausschuss für Wirtschaftsförderung ist beschließend tätig.

Beschlussvorschlag:

Den Zuschlag für o. g . Leistung erhält die Firma

BITUNOVA GmbH
Bataverstraße 7 - 9
47809 Krefeld

entsprechend Vergabeantrag.

Abstimmungsergebnis: Zustimmung Ja 11 / Nein 0 / Enthaltung 0

2.4 Vergabenummer: 2014-65-00097 V2913/14
Sanierung Schulhof und Innenhöfe 10. Grundschule, Terrassen- beschließend
ufer 15, 01069 Dresden, Fachlos 18 - Landschaftsbau

Herr Krones bringt den Vergabeantrag ein.

Wortmeldungen liegen nicht vor. **Herr Bürgermeister Vorjohann** stellt den Vergabeantrag zur Abstimmung. Der Ausschuss für Wirtschaftsförderung ist beschließend tätig.

Beschlussvorschlag:

Den Zuschlag für o. g. Leistung erhält die Firma

HSD GmbH Haus- und Landesspezialdienste Dresden
An der Eisenbahn 7
01099 Dresden

entsprechend Vergabeantrag.

Abstimmungsergebnis: Zustimmung Ja 11 / Nein 0 / Enthaltung 0

- 2.5 Vergabenummer: 2014-GB221-00028 V2914/14
Brandschutzmaßnahmen und Innenausbau 102. Grundschule, beschließend
Pfotenhauerstraße 40, 01307 Dresden und 30. Oberschule, Unte-
rer Kreuzweg 4, 01097 Dresden, Fachlos B-01 - Bauhauptarbeiten**

Herr Krones bringt den Vergabeantrag ein. Die Mehrkosten würden durch Überschüsse aufgrund Ausschreibungsgewinnen in anderen Losen gedeckt.

Herr Stadtrat Schulze äußert sich verwundert über das überschaubare Bieterfeld und fragt, ob über eine erneute Ausschreibung nachgedacht worden sei.

Herr Krones bemerkt, dass die geringe Ausschreibungsbeteiligung damit zu tun habe, weil das Los wegen der zusammengefassten Gewerke offenbar nicht sehr attraktiv sei. Außerdem handle es sich um zwei Schulen, und der Ausführungszeitraum liege in der Ferienzeit. Eine Verlegung des Zeitraumes sei organisatorisch wegen des Schulbetriebs nicht möglich. Auch sei die Menge der Leistungen nicht von jeder Firma zu leisten. Damit reduziere sich von vornherein die Bieteranzahl.

Weitere Wortmeldungen liegen nicht vor. **Herr Bürgermeister Vorjohann** stellt den Vergabeantrag zur Abstimmung. Der Ausschuss für Wirtschaftsförderung ist beschließend tätig.

Beschlussvorschlag:

Den Zuschlag für o. g. Leistung erhält die Firma

BAUHAUF GmbH
Industriestraße 24
01640 Coswig

entsprechend Vergabeantrag.

Abstimmungsergebnis: Zustimmung Ja 10 / Nein 0 / Enthaltung 1

- 2.6 Vergabenummer: 2014-65-00010 Dreikönigschule Neubau 2-Feld- V2915/14
Sporthalle mit Parkgeschoss, Louisenstraße 42, 01099 Dresden, beschließend
Fachlos 306 - Metall Glasfassade/Oberlichter/Brandschutz-
innentürelemente**

Herr Krones bringt den Vergabeantrag ein.

Wortmeldungen liegen nicht vor. **Herr Bürgermeister Vorjohann** stellt den Vergabeantrag zur Abstimmung. Der Ausschuss für Wirtschaftsförderung ist beschließend tätig.

Beschlussvorschlag:

Den Zuschlag für o. g. Leistung erhält die Firma

Metallbau Quosdorf GmbH
Großenhainer Straße 5/7
01561 Thiendorf

entsprechend Vergabeantrag.

Abstimmungsergebnis: Zustimmung Ja 11 / Nein 0 / Enthaltung 0

- 2.7 Vergabenummer: 2014-65-0083 V2916/14**
55_Umnutzung Kinderheim in eine Kindertageseinrichtung und beschließend
Ganztagsbetreuung, Maxim-Gorki-Straße 4, 01129 Dresden,
Fachlos 41 - Heizungs-Sanitärinstallation

Herr Krones bringt den Vergabeantrag ein.

Wortmeldungen liegen nicht vor. **Herr Bürgermeister Vorjohann** stellt den Vergabeantrag zur Abstimmung. Der Ausschuss für Wirtschaftsförderung ist beschließend tätig.

Beschlussvorschlag:

Den Zuschlag für o. g. Leistung erhält die Firma

BROCKMANN KLIMA GmbH Geschäftsbereich Heizung+Sanitär
Waldaer Straße 18
01558 Großenhain

entsprechend Vergabeantrag.

Abstimmungsergebnis: Zustimmung Ja 11 / Nein 0 / Enthaltung 0

- 2.8 Vergabenummer: 2014-GB221-00026 V2917/14**
Abbruch Garagenanlage und Neubau Kindertageseinrichtung beschließend
Schützenhofstraße 103, 01129 Dresden, Fachlos 03 - erweiterter
Rohbau

Herr Krones bringt den Vergabeantrag ein.

Wortmeldungen liegen nicht vor. **Herr Bürgermeister Vorjohann** stellt den Vergabeantrag zur Abstimmung. Der Ausschuss für Wirtschaftsförderung ist beschließend tätig.

Beschlussvorschlag:

Den Zuschlag für o. g. Leistung erhält die Firma

Palm GmbH
Berliner Straße 48
01558 Großenhain

entsprechend Vergabeantrag.

Abstimmungsergebnis: Zustimmung Ja 11 / Nein 0 / Enthaltung 0

- 2.9 Vergabenummer: 2014-52PI-00006 Sportpark Ostragehege, Heinz-Steyer-Stadion, Neubau Funktionsgebäude (2-geschossig) V2918/14 beschließend**
Pieschener Allee in 01067 Dresden, Los 05 - Heizung/Lüftung/Sanitär

Herr Nestler, Eigenbetrieb Sportstätten Dresden, bringt den Vergabeantrag ein.

Wortmeldungen liegen nicht vor. **Herr Bürgermeister Vorjohann** stellt den Vergabeantrag zur Abstimmung. Der Ausschuss für Wirtschaftsförderung ist beschließend tätig.

Beschlussvorschlag:

Den Zuschlag für o. g. Leistung erhält die Firma

Kluge Klima-Filtertechnik
Stuttgarter Straße 25
01189 Dresden

entsprechend Vergabeantrag.

Abstimmungsergebnis: Zustimmung Ja 11 / Nein 0 / Enthaltung 0

- 2.10 Vergabenummer: 2014-654-00025 V2923/14 beschließend**
Komplexe Sanierung 6. Grundschule, Fetscherstr. 2, 01307 Dresden, Fachlos 29 - Bodenbelagsarbeiten

Herr Krones bringt den Vergabeantrag ein.

Herr Stadtrat Flemming konstatiert, dass die Vergabe deutlich unter der Plansumme liege. Er rügt, dass die Begründung, welche den Unterlagen beigelegt sei, nicht die Kostenabweichung als solche erkläre, sondern nur dass die Kosten gedeckt seien.

Herr Krones nimmt die Kritik auf. Da kein Vertreter des Hochbauamtes an der Ausschusssitzung teilnehmen konnte, kann er dazu keine abschließende Erklärung abgeben. Aus den Abständen der Bieter ließe sich jedoch schließen, dass offenbar die Plansumme zu hoch eingeschätzt worden sei.

Herr Bürgermeister Vorjohann sagt zu, die Kritik weiterzugeben.

Weitere Wortmeldungen liegen nicht vor. **Herr Bürgermeister Vorjohann** stellt den Vergabeantrag zur Abstimmung. Der Ausschuss für Wirtschaftsförderung ist beschließend tätig.

Beschlussvorschlag:

Den Zuschlag für o. g. Leistung erhält die Firma

Dieter Holschbach GmbH
Bahnhofstr. 21
51597 Morsbach

entsprechend Vergabeantrag.

Abstimmungsergebnis: Zustimmung Ja 11 / Nein 0 / Enthaltung 0

3.2 Offene Beschlussvorlagen

- inhaltsleer -

Herr Bürgermeister Vorjohann schließt den öffentlichen Sitzungsteil.

Hartmut Vorjohann
Vorsitzender

Manuela Richter
Schriftführerin

Dr. Wolfgang Daniels
Stadtrat

Andreas Naumann
Stadtrat